

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 80

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern in Bern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 28. Februar. Die Firma C. A. Dietrichs in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 340 vom 8. Oktober 1901, pag. 1357) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Alfred Escherstrasse 6.

28. Februar. Inhaberin der Firma M. Gerhard-Willi in Zürich V ist Anna Margaretha Gerhard, geb. Willi, von Brittnau (Aargau), in Zürich V. Spezerei- und Kolonialwaren, Bürsten- und Geschirrwaren. Fröhlichstrasse 47.

28. Februar. Inhaber der Firma H. Bosshard in Zürich V ist Joh. Heinrich Bosshard, von Bauma, in Zürich V. Oelkuchen und Oelkuchen-Mehle en gros. Freiestrasse 194.

28. Februar. Jacob Leibacher, von Hemmishofen (Schaffhausen), und Rudolf Bodmer, von Oberentfelden (Aargau), beide in Elgg, haben unter der Firma Leibacher & Bodmer in Elgg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1902 ihren Anfang nahm. Gummiwerkerei. An der Winterthurerstrasse Nr. 204.

28. Februar. Inhaberin der Firma K. Matthys in Hönegg ist Karolina Matthys, geb. Tanner, von Albsrieden und Zürich, in Hönegg, Fuhrhalterei. Am Wasser. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn der Inhaberin, Heinrich Matthys.

28. Februar. Speisegenossenschaft der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 22. August 1901, pag. 1173). Gotthilf Frei, Jakob Derrer, Jacob Schmidt, Oskar Müller und Adolf Bretscher sind aus der Verwaltungskommission ausgetreten, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Jacob Keller, bisher Vicepräsident, als Präsident; Heinrich Stutz, von Hittnau, in Kloten, als Vicepräsident; Jacob Sidler, von Aegst, in Schwamendingen, als Aktuar, und Jean Weber, von und in Schwamendingen; Albert Volkart, von und in Niederglatt, und Heinrich Egli, von und in Oberglatt, als Beisitzer. Kassier ist wie bisher: Heinrich Gohl. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1902. 27. Februar. Die Firma Adolphe Perrenoud in Biel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. Juni 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Februar. Die Firma A. Veit in Biel (S. H. A. B. Nr. 415 vom 26. Dezember 1900) wird infolge Konkursöffnung von Amteswegen gestrichen.

Bureau Burgdorf.

28. Februar. Die am 5. Februar 1891 gegründete und unter der Firma Brennereigenossenschaft Ersigen im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. März 1891, pag. 191) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 1901 wegen Vereinigung mit der neu gegründeten Brennereigenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen aufgelöst. Die Genossenschaft hat nie irgendwelche Verbindlichkeiten eingegangen, und es ist somit eine Liquidation nicht notwendig.

Bureau Frutigen.

27. Februar. Inhaber der Firma Jos. Trachsel, Wirt in Frutigen ist Joseph Adolf Trachsel, Adolf's Sohn, Wirt, von und in Frutigen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Gastwirtschaft zum «Sternen», in Frutigen.

Bureau Interlaken.

26. Februar. Inhaberin der Firma B. Liechti-Burkhardt in Interlaken ist Witwe Bortha Liechti, von Landiswyl, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

26. Februar. Inhaber der Firma Alb. Siegenthaler in Interlaken, mit Sitz daselbst, ist Albert Siegenthaler, von Trub, an der Jungfraustrasse Interlaken. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Confiserie.

Bureau de Neuveville.

20 février. La société en nom collectif Geisseler et Baehni, à Neuveville (F. o. s. du c. du 28 avril 1900, n^o 157, page 631), est éteinte dès le 31 janvier 1902 par suite de dissolution de cette société d'un commun accord des deux associés. L'actif et le passif de cette société sont repris par la maison «Baehni & C^{ie}», à Bienne (F. o. s. du c. du 22 février 1900, n^o 63, page 263).

Bureau de Porrentruy.

27 février. Le chef de la maison Joseph Gelin, à Boncourt, est Gelin Joseph, de et à Boncourt. Genre de commerce: Boulangerie.

27 février. La raison Veuve Laurent Vetter, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 juin 1897, n^o 151, page 619), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

27 février. Le chef de la maison Joseph Chevrolet-Dizard, à Bonfol, est Joseph Chevrolet, fils Nicolas, de et à Bonfol. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, débit de pain et vins en gros.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1902. 28 février. La raison Th. Chatton, à Fribourg (F. o. s. du c., 1898, page 122), a été radiée d'office à la suite de la faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1902. 27. Februar. Der Verein Israelitische Kultusgemeinde Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1893, pag. 663) hat in der Generalversammlung vom 15. Februar 1902 seinen Vorstand neu bestellt aus: Jakob Guggenheim, Kaufmann, in Solothurn, Präsident; Henri Katz, Handelsmann, in Solothurn, Vicepräsident, und Charles Leval, Handelsmann, in Solothurn, Aktuar. Der Präsident, Vicepräsident und der Aktuar führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 26. Februar. Der Verein Christkatholische Gemeinde des Birsigthales in Binningen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, pag. 1274) hat an Stelle des ausgetretenen Karl Soukup zum Aktuar gewählt: Josef Fleury-Adam, in Binningen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Josef Grellinger namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

26. Februar. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Arboldswil, Titterten & Umgebung in Arboldswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 425) hat ihren Vorstand neu bestellt mit Wilhelm Frey, von und in Titterten, als Präsident; Johannes Oehler-Rudin, von Oberharmersbach (Baden), in Arboldswil, als Kassier; Jakob Stöcklin, von Benken, in Titterten; Albert Feller-Roth, von und in Titterten, und Friedrich Thommen-Rudin, von und in Arboldswil, als Ersatzmänner. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

26. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Reigoldswil-Lanwil in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899, pag. 1224) hat an Stelle der ausgeschiedenen Mathias Dürrenberger und Johannes Schweizer in den Vorstand gewählt: Jakob Dettwiler, von Bretzwil, in Lanwil, und Johannes Vogt, von und in Lanwil.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1902. 27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Ländliche Feuerversicherungsgesellschaft in Appenzell, mit Sitz in Appenzell (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883, pag. 569; vom 23. Januar 1892, pag. 62; vom 31. Januar 1898, pag. 113, und vom 14. April 1898, pag. 481) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1901 an Stelle des alt Landeshauptmann Johann Anton Neff, am Hirschberg bei Appenzell, Kantonsrichter Johann Baptist Fuchs, auf Triebem (Bezirk Schwende), zum Präsidenten gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1902. 26. Februar. Die Firma A. Remund, Müller in Lenzburg (S. H. A. B. 1883, pag. 791) erteilt Prokura an Paul Remund, von Riedholz (Solothurn), in Lenzburg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 24 février. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale de la Société foncière des Boulevards, société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui est actuellement en liquidation (F. o. s. du c. des 3 mars 1883, 21 décembre 1893, 8 août 1896 et 18 novembre 1899), que l'assemblée a nommé Alois Du Mont, à Lausanne, membre du comité de liquidation de cette société en remplacement d'Alphonse Vallotton, démissionnaire. Le dit comité s'est ensuite constitué en désignant Henri Siber comme président.

24 février. La raison Math. Mayer, à Lausanne, cafetier (F. o. s. du c. du 7 avril 1898), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

25 février. La raison H^{ri} Fornerod, à Lausanne, épicerie, verrerie, porcelaines et cristaux (F. o. s. du c. du 23 avril 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

25 février. Dans son assemblée générale du 3 octobre 1901, la Société des ouvriers boulangers de Lausanne, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 décembre 1890), a composé son comité comme suit: Fritz Aebi, président; Henri Pièce, vice-président; Benjamin Roulet, secrétaire; Louis Chavan, caissier; Gustave Müller, vice-secrétaire; Louis Favrat et Victor Borgeaud, membres, tous domiciliés à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion.

1902. 27 février. La société en nom collectif Chs Bonvin fils et Wolf, à Sion (F. o. s. du c. du 11 février 1888, n^o 18, page 136), est radiée ensuite de dissolution.

27 février. Le chef de la maison Chs Bonvin fils, à Sion, est Charles Bonvin, de Sion, y domicilié. Genre de commerce: Vins du Valais. Bureaux: Avenue de la Gare, Sion.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank von Bern in Bern
 inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
 vom Jahre 1901.

Soll

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben

Lastenposten

Nutzposten

I. Verwaltungskosten.									
	12,906	50	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).						
	316,476	20	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.						
	6,208	90	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.						
	27,250	—	Lokalmiete.						
	9,459	75	Heizung, Belichtung, Reinigung und Bewachung.						
	95,365	59	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).						
	32,056	—	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.						
	4,700	—	Banknoten-Anfertigungskosten.						
	6,767	85	Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.						
	4,822	25	Mobilar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.						
462,078	19	6,065	15	Diverse (Reisekosten, Rechtskosten etc.).					
II. Steuern.									
	18,207	10	Bundes-Banknotensteuer.						
	109,242	70	Kantonale Banknotensteuer.						
	2,839	56	Andere kantonale Steuern.						
133,718	16	3,428	80	Gemeindesteuern.					
III. Passivzinsen.									
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>									
	512,800	26	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).						
	1,359,802	90	An Conto-Corrent-Kreditoren.						
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>									
An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):									
	113,402.	40	Bezahlte Zinsen und Coupons.						
	10,166.	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.						
	96,834.	10	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.						
	220,402.	75							
150,319	90	70,082.	85	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.					
An Hypothekarschulden:									
	579.	15	Bezahlte Zinsen.						
	557.	20	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.						
	1,136.	85							
811	35	825.	—	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.					
An feste Anleihen:									
	526,627.	50	Bezahlte Coupons.						
	7,323.	75	Fällige und nicht erhobene Coupons.						
	260,341.	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.						
	794,292.	90							
2,548,734	41	525,000	—	269,292. 90	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
IV. Verluste und Abschreibungen.									
	12,062.	15	Auf Disconto-Schweizerwechsel.						
	550.	—	" Wechsel auf das Ausland.						
21,514	60	8,902.	45	" Wechsel mit Faustpfand.					
	1,254	30	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.						
	23,089	55	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).						
	7,319	40	" Bankgebäude.						
	4,087	50	" andern Grundeigentum.						
	75,000	—	" Anlehenskosten.						
134,036	48	2,771	18	Zuweisung an Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften (vide Beilage Nr. 5 der Jahresabschluss-Bilanz).					
VI. Reingewinn.									
1,200,000	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1901.					
I. Ertrag des Wechselcontos.									
Disconto-Schweizer-Wechsel:									
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	449,589.	17			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	81,286.	20			
					580,865.	87			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1901 à 4%	68,482.	28	472,463	14	
Wechsel auf das Ausland:									
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	373,658.	73			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3-5%	45,213.	35			
					418,872.	08			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1901 à 3-5%	52,218.	37	366,668	71	
Wechsel mit Faustpfand:									
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	102,354.	05			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	13,569.	95			
					116,924.	—			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1901 à 4-4 1/2%	10,064.	16	106,869	84	944,976
									69
II. Aktivzinsen und Provisionen.									
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>									
				Von Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)			1,407,225	77	
				Von Conto-Corrent-Debitoren			1,085,316	77	
				" Conto-Corrent-Kreditoren			3,729	11	
				" Diverse			181	40	
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>									
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:									
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	260,946.	20			
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	13,888.	85			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	48,047.	85			
					322,881.	90			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	70,583.	55	252,348	35	
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:									
				Vereinnahmte Zinsen	25,676.	55			
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	3,787.	20			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	4,074.	—			
					38,587.	75			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	6,094.	20	27,443	55	
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):									
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	322,588.	70			
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	228,520.	65			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	76,285.	20			
					622,944.	55			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	56,688.	07			
					565,658.	48			
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	4,409.	45	570,067	83	3,846,262
									88
III. Ertrag der Immobilien.									
				Von Bankgebäuden			37,884	15	
				Von andern Grundeigentum			7,610	49	45,494
									64
IV. Gebühren und Entschädigungen.									
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.					15,318
									90
V. Diverse Nutzposten.									
				Provision auf Anleihen-Vermittlungen	101,807	55			
				Provision auf Coupons	11,685	28			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	5,776	30	119,268	08	
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.									
				Von Disconto-Schweizer-Wechseln	4,106	05			
				" Wechseln auf das Ausland	216	—			
				" Wechseln mit Faustpfand	832	60			
				" Conto-Corrent-Debitoren	826	50			
				" Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit	1,764	70	7,245	05	
									24
14,478,567	24						4,478,567	24	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1901.

Verteilung des Reingewinnes pro 1900.

Der dem Staate pro 1900 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 717,740. 85 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 7,740. 85
Ablieferung an den Staat	" 710,000. —
	Fr. 717,740. 85

Verteilung des Reingewinnes pro 1901.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886*) wird der Reingewinn pro 1901 von Fr. 1,200,000. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.“

Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20-40% in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
auf 31. Dezember 1901.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven			Passiven		
I. Kassa.			I. Notenemission.		
	8,000,000	—	Noten in Cirkulation	19,496,500	—
	2,082,360	—	Eigene Noten in Kassa	509,500	—
	10,082,860	—	20,000,000		
	508,500	—	II. Kurzfristige Schulden.		
	856,160	—	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
11,589,228	148,223	11	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	66,048	70
II. Kurzfristige Guthaben.			Korrespondenten-Kreditoren	7,783,219	63
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	31,888,112	52
	1,891,896	91	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	7,618,162	77
	81,424,412	92	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	17,490	—
40,929,462	7,618,162	77	47,368,018 62		
III. Wechselerforderungen.			III. Wechselschulden.		
Disconto-Schweizer-Wechsel:			Acceptationen		
	5,920,697	05	42,372 40		
	4,272,499	47	IV. Andere Schulden auf Zeit.		
	2,434,602	65	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
	300,010	75	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,546,073	48
12,927,709	—	82	Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	4,291,500	—
Wechsel auf das Ausland:			Hypothekar-Schulden	80,000	—
	4,235,698	50	Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)	16,000,000	—
	1,637,035	70	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
	562,942	45	Specialreserve für ev. Kurs- Verluste vom Jahre 1901	220,682	06
	2,191,989	76	Verluste auf Wertschriften inbegriff. (vide Beil. Nr. 5)	120,704	76
8,627,646	—	40	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	367,732	95
Wechsel mit Faustpfand:			Reingewinn für das Rechnungsjahr 1901	1,200,000	—
	1,035,918	81	1,899,119 77		
	805,895	—	VI. Eigene Gelder.		
	364,182	40	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)	20,000,000	—
	217,945	—	Ordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
23,729,190	250,000	—	21,000,000		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			VI. Eigene Gelder.		
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)		
	21,231,296	43	Ordentlicher Reservefonds		
	205,360	—	21,000,000		
	4,844,645	98	VI. Eigene Gelder.		
	513,829	94	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)		
26,795,132	—	35	Ordentlicher Reservefonds		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			21,000,000		
	9,804,281	85	VI. Eigene Gelder.		
	262,761	83	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)		
10,067,043	—	68	Ordentlicher Reservefonds		
VII. Feste Anlagen.			21,000,000		
	957,000	—	VI. Eigene Gelder.		
	14,000	—	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)		
971,000	—	—	Ordentlicher Reservefonds		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			21,000,000		
	146,032	10	VI. Eigene Gelder.		
	—	—	Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 7)		
114,227,084	—	27	Ordentlicher Reservefonds		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			21,000,000		
Ratzinszen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.)			114,227,084 27		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1901.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1901.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
2,500 Noten von Fr. 1,000	= Fr. 2,500,000	16,000	2,484,000
6,000 " " " 500	= " 3,000,000	47,500	2,952,500
110,000 " " " 100	= " 11,000,000	277,500	10,722,500
70,000 " " " 50	= " 3,500,000	162,500	3,337,500
188,500 Noten	= Fr. 20,000,000	503,500	19,496,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 7,500 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 31,888,112.52
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.	
e. 407 Conti mit einem Guthaben von	" 4,546,073.48
nach 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 36,434,186.—

Beilage Nr. 4. Festes Anleihen.

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500.— au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Ziehungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgeschriebenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

Beilage Nr. 5.

Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1900	Fr. 217,910.93
Zuweisung vom Jahre 1901 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	" 2,771.13
Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 220,682.06

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weitergebenen, am 31. Dezember 1901 noch nicht verfallenen:

Wechsel betragen	Fr. 8,311,476.89
------------------	------------------

Beilage Nr. 7. Eigene Gelder.

Das Grundkapital, welches der Staat der Kantonalbank zur Verfügung stellt betrag am 31. Dezember 1900	Fr. 10,000,000.—
Laut Beschluss des Grossen Rates vom 28. November 1900 wurde derselbe am 1. Januar 1901 vermehrt um	" 10,000,000.—
Stand seit 1. Januar 1901	Fr. 20,000,000.—

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Staaen.				Uebertrag			
3 % Schweizerische Eisenbahrente	5,000	100	5,000	4 % Oblig. Leihkasse Kloten-Bassersdorf	60,000	99	59,400
3 1/2 % Oblig. Eidg. Anleihe 1899 (Bundesbahnen)	18,000	98	12,740	4 % " Banque foncière du Jura	83,000	99	82,170
3 1/2 % " " 1892	2,000	100	2,000	4 % " Bank in Zofingen	97,000	100	97,000
5 % " Kanton Bern 1895 und 1897	831,000	90	747,900	4 % " Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich	198,000	100	198,000
3 1/2 % " " St. Gallen 1896 und 1896	126,000	95	119,700	4 % " Diverse Banken	140,000	100	140,000
3 1/2 % " " Luzern 1895	12,000	91.50	10,980	4 1/2 % " " " " " " " "	66,500	100	66,500
3 1/2 % " " Solothurn 1888 und 1889	18,000	92.50	16,650	4 1/2 % " " " " " " " "	32,000	100	32,000
3 1/2 % " " Zürich 1897	23,500	93	21,855	3 1/2 % " Kassa Scheine (diverse Banken)	17,600	100	17,600
3 1/2 % " " Bern 1900	17,000	95	16,150	4 % " " " " " " " "	49,400	100	49,400
3 1/2 % " " St. Gallen 1892 und 1898	7,000	97	6,790	Eisenbahnen.			
4 % " " Baselstadt 1899	5,000	100	5,000	3 1/2 % Oblig. Jura-Bern-Luzern-Bahn 1889 (rückzahlbar 1906)	483,000	95	458,850
4 % " " Zürich 1900	6,000	100	6,000	3 1/2 % " Jura-Simplon-Bahn 1894	54,000	98	52,920
2 1/2 % " " St. Gallen 1901	79,000	100	79,000	3 1/2 % " Brünigbahn 1889	10,000	98	9,800
2 % " Englische Anleihe 1901	£ 20,000	93 1/2	471,870	3 1/2 % " Gotthardbahn 1895	324,000	95	307,800
5 % " Deutsche Reichsanleihe	ML. 575,000	87.50	621,859	3 1/2 % " Schweiz. Nordostbahn (diverse Anleihen)	28,000	98	27,440
Gemeinden.				3 1/2 % " Centralbahn 1894	50,500	98	49,480
3 % Oblig. Stadt Bern 1897	20,000	88	17,600	3 1/2 % " Wengernalpbahn 1892	20,000	98	19,600
3 1/2 % " " Luzern 1889, 1894 und 1897	48,000	94.05	45,150	3 1/2 % " Berner Oberland-Bahnen 1895	49,000	82	40,180
3 1/2 % " " Zürich 1889, 1894 und 1898	318,500	92	296,205	3 1/2 % " Emmenthalbahn 1884	2,000	90	1,800
3 1/2 % " " " 1896	15,500	95	14,725	3 1/2 % " Chemins de fer Franco-Suisse	21,000	95	19,950
3 1/2 % " " Biel 1886 und 1897	39,000	92	35,880	3 1/2 % " Schweiz. Nordostbahn (diverse Anleihen)	17,600	100	17,600
3 1/2 % " " Neuenburg 1888 und 1893	18,000	94.45	12,280	4 % " Centralbahn 1892 und 1900	317,000	100	317,000
3 1/2 % " " Genf 1889	4,000	96.50	3,860	4 % " Emmenthalbahn 1899	247,000	100	247,000
3 1/2 % " " Ortsbürgergemeinde Zofingen 1896	179,000	92	164,680	4 % " Verein. Schweizerbahnen 1892, III. Hyp.	61,000	100	61,000
3 1/2 % " " Einwohnergemeinde Burgdorf 1896	16,000	92	14,720	4 % " Schweiz. Südostbahn	5,000	84	4,200
3 1/2 % " " Gemeinde Schaffhausen 1897	100,000	95	95,000	4 % " Burgdorf-Thun-Bahn	429,000	100	429,000
3 1/2 % " " Gemeinde Thun 1880 und 1882	33,000	95	31,350	4 % " Spiez-Erlenbach-Bahn 1897	161,000	100	161,000
3 1/2 % " " Commune municipale de St-Imier 1893	54,000	95	51,800	4 % " Ital. Mittelmeerbahn-Gesellschaft	497,000	94	467,650
3 1/2 % " " " de Porrentruy 1894	28,000	95	26,600	4 1/2 % " Elektr. Gurtenbahn 1899	40,000	100	40,000
3 1/2 % " " " de la Chaux-de-Fonds 1892	9,000	95	8,550	4 1/2 % " Huttwyl-Wolhusen-Bahn 1894	9,000	100	9,000
4 % " " " " 1887	7,000	99.50	6,965	4 1/2 % " Chemins de fer de Salgnelégier à la Chaux-de-Fonds	50,000	100	50,000
4 % " " Ville de Lausanne, III ^e série	10,000	100	10,000	5 % Jungfraubahn	200,000	100	200,000
4 % " " Stadt Luzern 1899	1,000	100	1,000	Diverse.			
4 % " " Zürich 1901	2,000	100	2,000	8 1/2 % Oblig. Anglo Swiss Cond. Milk Co 1896	35,000	95	33,250
4 % " " Bellinzona 1801	25,000	100	25,000	4 % " "Motor", A. G. f. angew. Elektr., Baden	1,000	100	1,000
3 % " " Kopenhagen 1895	ML. 150,750	84.60	157,505	4 % " Ind. Gesellschaft für Schappe 1901	43,000	99	42,570
3 1/2 % " " Frankfurt a. M. 1901	200,000	95.60	238,602	4 % " Berner Tramway-Gesellschaft	11,000	100	11,000
3 1/2 % " " Schatzscheine Stadt Hamburg	400,000	100	494,000	4 % " Schweiz. Gesellschaft f. elektr. Industrie Basel, IV. Serie	2,000	90	1,500
4 % " " Oblig. Stadt Altona 1901	200,000	"	247,000	4 % " Vereinigte Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Thuner- und Brienzsee	9,000	98	8,370
4 % " " Augsburg 1901	200,000	"	247,000	4 % " Hotel Spiezerhof	4,000	80	3,600
4 % " " München 1901	20,000	"	24,700	4 % " Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft	1,000	99.50	995
4 % " " Kopenhagen 1901	292,285	"	360,910	4 1/2 % " Papierfabrik Utzenstorf 1894, I. Hyp.	74,000	100	74,000
4 % " " Rotterdam 1901	hfl. 8,000	100	16,640	4 1/2 % " A. G. Zuckerfabrik Aarberg 1899, I. Hyp.	100,000	100	100,000
4 % " " Amsterdam 1901	50,000	"	104,000	4 1/2 % " Société des forces élect. de la Goule-St-Imier 1895, 1899 et 1901	180,000	100	180,000
4 % " " Stockholm 1900	£ 4,000	100	100,800	4 1/2 % " Hotel Victoria Interlaken	5,000	100	5,000
Banken.				4 1/2 % " Anleihen Gebr. Boss, "Hotel Bär & Adler" Grindelwald 1895, I. Hyp.	45,000	100	45,000
3 1/2 % Oblig. Caisse hyp. cantonale vaudoise 1896	37,000	85	31,450	4 1/2 % " A. G. Elektrizitätswerke Wynau 1900	29,000	100	29,000
3 1/2 % " " Zürcher Kantonalbank	8,000	100	8,000	4 1/2 % " "Motor", A. G. f. angew. Elektr., Baden	10,000	99	9,900
3 1/2 % " " Bank für Graubünden, Chur	1,000	100	1,000	4 1/2 % " Elektrizitätswerk Olten-Aarburg	5,000	99	4,950
3 1/2 % " " Zürcher Kantonalbank	22,500	100	22,500	4 1/2 % " Aare-Emmenkanal-Gesellschaft	1,000	100	1,000
3 1/2 % " " Diverse Banken	24,500	100	24,500	4 1/2 % " Siemens" Elektr. Betriebe	ML. 8,000	100	9,850
3 1/2 % " " foncières Banque cant. neuchâteloise 1888	12,000	90	10,800	Prämienlose Berner Stadt-Theater	25,610	9	25,049
3 1/2 % " " Caisse hyp. cantonale vaudoise	9,600	90	8,550	Priv.-Aktien Jura-Simplon-Bahn	83,000	628.95	86,876
3 1/2 % " " Banque foncière du Jura 1895, série O	80,000	88	26,400	<i>Stand auf 31. Dezember 1901</i>			
3 1/2 % " " foncières Banque cantonale neuchâteloise	13,500	95	12,825	9,804,281 85			
3 1/2 % " " Schweiz. Bankverein Basel	500	100	500				
3 1/2 % " " Diverse Banken	119,500	100	119,500				
3 1/2 % " " Banque foncière du Jura	6,000	99	5,940				
4 % " " Schweiz. Hypothekbank, Solothurn	7,000	93	6,510				
4 % " " Bank f. elektr. Unternehmungen, Zürich	3,000	96	2,880				
4 % " " Zürcher Eisenbahnbank	55,000	98	53,900				
			Uebertrag	5,332,271 75			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. **Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.** Règle des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Donnerstag, den 20. März 1902, mittags 12 Uhr**, zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** in den Theatersaal zum „Neudorf“ in Cham eingeladen.

Traktandum:
Verkauf unseres amerikanischen Geschäftes.
Die Eintrittskarten können bis längstens Samstag, den 15. März gegen Einsendung eines Verzeichnisses der in numerischer Reihenfolge gegebenen Aktiennummern beim Bureau in Cham bezogen werden.
Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 15. März Eintrittskarten auszugeben.
Cham, den 20. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,
(341) *Der Präsident:*
H. E. Streuli.

Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.
Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2. 50.
Restauration à toute heure.
Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle ich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.
(1267) **Alfred Pillou.**

Bank für Transportwerte in Basel.

Die Tit. Aktionäre der Bank für Transportwerte in Basel werden hiemit zur **achten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Donnerstag, 20. März 1902, vormittags 10 Uhr**, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 96, abgehalten wird.

Traktanden:

- a. Abnahme resp. Genehmigung der Rechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1901 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- b. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- c. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz und Festsatzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- d. Wahl von je zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern pro 1902.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 11. März 1902 an in unserem Domizil, Freiestrasse Nr. 96 in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. **Basel, den 3. März 1902.** (373)

Namens des Verwaltungsrates der Bank für Transportwerte,
Der Präsident: **R. Geigy-Merian.**

Serlöser Mann, 40er, verheiratet, selbständiger Arbeiter, Bankwesen vertraut, gewandt im Umgang mit Publikum, kautionsfähig, sucht

Vertrauensstellung

in Geschäft beliebiger Branche. Eventuell Beteiligung bei solidem Hause. Referenzen zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre B° 1001 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern. (3330)